

Im Rahmen von Verfahren im sozialen Entschädigungsrecht (OEG/ StrRehaG) und der gesetzlichen Unfallversicherung war in der Vergangenheit häufig festzustellen, dass klinische GutachterInnen in der Kausalitätsbeurteilung psychisch reaktiver Traumafolgen oft zu extrem unterschiedlichen Ergebnissen gelangt sind. Neben symptombedingter Behinderung der Exploration und besonderen Beziehungsaspekten, die die Objektivität der gutachterlichen Beurteilung beeinträchtigen können, sind es eine Vielzahl möglicher komorbider Störungen, die psychisch reaktive Traumafolgen überlagern und so zu Fehlbeurteilungen bei der Begutachtung führen können. Eine schädigungsunabhängige psychische Vorerkrankung macht die Beurteilung vollends schwierig.

Die vorliegende Veranstaltung ist der dritte Teil einer dreiteiligen Seminarreihe (Teil 1: Grundlagenseminar; Teil 2: Aufbaucurriculum für Fortgeschrittene), die psychologische und ärztliche FachkollegInnen in die Lage versetzen soll, klinische Gutachten zu Fragen nach Vorliegen psychisch reaktiver Traumafolgen und ihrer Genese in sozialrechtlichen Verfahren fachkompetent zu erstellen.

Der Vertiefungskurs ist durch Fallvignetten und Übungen praxisnah ausgerichtet und soll den TeilnehmerInnen regen Austausch ermöglichen. Der Sonntagvormittag steht für die ausführliche Besprechung und Diskussion von Gutachtenfällen der TeilnehmerInnen zur Verfügung.

### Literatur:

Haenel F, Denis D, Freyberger H. Die Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen im Rahmen des OEG. In: Seidler GH, Freyberger HJ, Maercker A. Handbuch der Psychotraumatologie. Stuttgart 2011; S. 735-745

Trauma & Gewalt - Themenheft „Begutachtungspraxis psychisch reaktiver Traumafolgen“, 8.Jg., Heft 2, Mai 2014

## Veranstaltungsprogramm:

### Freitag, 5. April 2019

**15.00 Uhr – 15.30 Uhr**  
**Einführung, Vorstellung der TeilnehmerInnen**  
Ferdinand Haenel, Doris Denis

**15.30 Uhr - 16.30 Uhr**  
**Rechtliche Grundlagen in der gesetzlichen Unfallversicherung**  
Dirk Scholtysik

### 16.30 Uhr – 17.00 Uhr Kaffeepause

**17.00 Uhr - 18.00 Uhr**  
**Rechtliche Grundlagen in der gesetzlichen Unfallversicherung**  
Dirk Scholtysik

### Samstag, 6. April 2019

**9.00 Uhr - 10.30 Uhr**  
**Sozialmedizinische Grundbegriffe**  
Doris Denis

### 10.30 Uhr – 11:00 Uhr Kaffeepause

**11:00 Uhr - 12.30 Uhr**  
**Beurteilung der Höhe von GdS/ MdE**  
Ferdinand Haenel

### 12.30 Uhr - 13.30 Uhr Mittagspause

**13.30 Uhr - 15.00 Uhr**  
**Übung zur Exploration & Beurteilung**  
Doris Denis, Ferdinand Haenel

### 15:00 Uhr - 15.30 Uhr Kaffeepause

**15.30 Uhr - 17.00 Uhr**  
**Übung zur Exploration & Beurteilung**  
Doris Denis, Ferdinand Haenel

### Sonntag, 7. April 2019

**9.00 Uhr - 10.30 Uhr**  
**Fallkolloquium: Besprechung von Gutachtenfällen der TeilnehmerInnen**  
Doris Denis, Ferdinand Haenel

### 10.30 Uhr – 11:00 Uhr Kaffeepause

**11:00 Uhr - 12.30 Uhr**  
**Fallkolloquium: Besprechung von Gutachtenfällen der TeilnehmerInnen**  
Doris Denis, Ferdinand Haenel

**12.30 Uhr-13.00 Uhr**  
**Klärung von Fragen, Evaluation**  
Doris Denis, Ferdinand Haenel

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Psychotherapeutenkammer beantragt.
--

Der nächste Kurs findet an folgendem Termin statt: <b>Fallkolloquium: 24.-25.Juni 2019</b>
---

## ReferentInnen

**Dr. med. Ferdinand Haenel**, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie am Zentrum Überleben Berlin, ehemals Behandlungszentrum für Folteropfer (bzfo). Leiter der Tagesklinik ZÜ/ Charité Campus Mitte; Sachverständiger für Sozialgerichte

**Dr. phil. Doris Denis**, Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapeutin mit Zusatzqualifikation in spezieller Psychotraumatherapie (DeGPT), Supervisorin, Sachverständige für Sozialgerichte

**Ass. jur. Dirk Scholtysik**, Referatsleiter Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung des Spitzenverbands der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand, Berlin

## Zielgruppen

- FachärztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen, die sowohl das Grundlagen- und als auch das Aufbauseminar „Begutachtung psychischer Traumafolgen im sozialen Entschädigungsrecht“ absolviert haben.
- FachärztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen, die über praktische gutachterliche Erfahrungen reaktiver Traumafolgen verfügen.

## Wissenschaftliche Leitung und inhaltliche Auskünfte

**Dr. med. Ferdinand Haenel**  
Tel.: 030 - 30 39 06 - 21

**Dr. phil. Doris Denis**  
Tel.: 030 - 53 60 59 63

## Organisatorische Hinweise

### Termin

**Freitag, 5. April bis Sonntag, 7. April 2019**

### Veranstaltungsort

**Hotel Dietrich Bonhoeffer Haus**  
Ziegelstr. 30 • 10117 Berlin-Mitte  
Tel.: 030 - 28 46 70

### Übernachtung

Bitte bemühen Sie sich frühzeitig um eine Zimmer-Reservierung. Gerne sind wir Ihnen auch bei der Suche nach einem Hotel in der Nähe behilflich.

### Seminargebühr

**480,00 €**

Die Seminargebühr beinhaltet  
ein 3-Gänge Mittagessen und Pausenverpflegung.

### Anmeldung

Petra Derksen  
- Gutachtercurriculum -  
Mariannenstr.25  
12209 Berlin  
Tel.: 01766-4329475  
E-Mail: [sozrechtgut@web.de](mailto:sozrechtgut@web.de)

**Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt werden.**

Ein Rücktritt ist bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 40,00 €. Nach dieser Frist ist ein Rücktritt nur möglich, wenn ein Teilnehmer der Warteliste nachrückt, andernfalls ist der gesamte Teilnehmerbetrag fällig

Fortbildungsveranstaltung für ÄrztInnen & psychologische PsychotherapeutInnen

# BEGUTACHTUNG PSYCHISCH REAKTIVER TRAUMAFOLGEN

im sozialen Entschädigungsrecht  
& der gesetzlichen Unfallversicherung

*Teil 3: Vertiefungsseminar*

**5. April - 7. April 2019**

Zertifiziertes Gutachtercurriculum der

**DeGPT**  
Deutschesprachige Gesellschaft  
für Psychotraumatologie